

Zusammenfassung Personalbedarf

Ifd. Nr.	Sachgebiet	Funktion	gesamter Personalbedarf VZÄ (bei Änderungen zum Bestand) *	vorhandene Planstellen (teilweise unbesetzt)	gesamter Personalbedarf VZÄ (ohne vorhandene Stellen)	Umgang/Priorisierung des Personalbedarfs							Personal vorhanden durch aktuelle Zuweisungen/ Stundenerhöhungen		betriebsnotwendig		Änderung bzw. Neuregelung in der gesetzlichen Grundlage			
						Befristet	Dauer	Poolstelle Risiko definieren (teilweise befristet Grund- und Gewerbesteuer, Rechnungseingang)	Planstelle	Zuweisung 2 Jahre	Umsetzung startet zu einem späteren Zeitpunkt	Bedarf wird über Std. erhöhung geregelt	reg. Stellenplanverfahren (KW-Vermerk verstetigen)	pflichtig						
1	20 AL/Stabstellen	Geschäftszimmer Aufstockung	1,00	0,5 2009	0,50							0,22		0,27	10,5 Std. bei Stelle in der Grundsteuer angerechnet	x	0,5			
2		Projektunterstützung /Steuerungsunterstützung	1,00	1,0 20043	0,00								1,00			x				
3		Umsetzungsbegleitung	1,00	1,00 (20055)	0,00												x			
4		IT Admin OK.FIS und eREB inkl. Vertretung	1,25	0,5 (20015)	0,75				0,75								x	0,75		
Summe			4,25		1,25															
5	20/1 Finanzwirtschaft	Aufstockung SGL	1,25	1,0 (20014)	0,25							0,25				x	0,25			
6		besondere Haushaltswirtschaft	2,56	1,50 (20013 20027 20041)	1,06				0,50		0,56					x	1,06			
7		allgemeine Haushaltswirtschaft	5,61	3,50 (20056 20028 20003 20002)	2,11				1,00		1,11			1,00		x	2,11			
8		VKE (Erarbeitung der Grundlagen) Evaluation dauerhafter Bedarf nach 1 Jahr,	1,00		1,00	x	1,00	2 Jahre			1,00					x	1,00			
9	Rückstände	1,00		1,00	x	1,00	2 Jahre			1,00					x	1,00				
Summe			11,42		5,42															
10	20/2 Gemeindesteuern	Sachgebietsleitung,	1,00	1,0 20030 28 Std. besetzt	0,00											x				
11		Hundesteuer Aufstockung	0,93	0,5 (20033)	0,43						0,43			0,26	10 Std. bei SGL-Stelle angerechnet	x	0,43			
12		Unterstützung Grundsteuer und Gewerbesteuer					x	1,00	5 Jahre	1,00				1,00	Azubi Zuweisung Unterstützung Grundsteuer					
13		Grundsteuern 1,74 VZÄ Gewerbesteuer 3,0 VZÄ					x	1,00	5 Jahre	1,00				1,00	Azubi Zuweisung Unterstützung Grundsteuer					
14	Empfehlung Orga Personalbedarf 5,0 VZÄ schaffen. Nach RS mit Referat II sollen 2,0 VZÄ für Gewerbesteuer 3,0 VZÄ für Grundsteuer	9,74		Gewerbesteuer 2,0 VZÄ (20051, 20031 / 0,5 20035 / 0,5) Grundsteuer 3,0 VZÄ (20032, 20034, 20052)	4,74	x	2,74	5 Jahre	2,74									x	4,74	
15	Grundsteuer	0,50	0,5 20052	0,00								0,50							x	
16	Bedarf für die Erfassung von SEPA-Mandate wird im Rahmen der Stellenbildung berücksichtigt. Aktuell beim Geschäftszimmer berücksichtigt (Bedarf von 10 Std. pro Woche), kein zusätzlicher Bedarf. Im Rahmen der Umsetzung wird überprüft, ob eine Online Version Entlastung schafft.	0,00		0,00																
Summe			12,17		5,17															

Zusammenfassung Personalbedarf

lfd. Nr.	Sachgebiet	Funktion	gesamter Personalbedarf VZÄ (bei Änderungen zum Bestand) *	vorhandene Planstellen (teilweise unbesetzt)	gesamter Personalbedarf VZÄ (ohne vorhandene Stellen)	Befristet	Dauer	Umgang/Priorisierung des Personalbedarfs					Personal vorhanden durch aktuelle Zuweisungen/ Std. verrechnung/ Stundenerhöhungen		pflichtig	betriebsnotwendig	Änderung bzw. Neuregelung in der gesetzlichen Grundlage		
								Poolstelle Risiko definieren (teilweise befristet Grund- und Gewerbesteuer, Rechnungseingang)	Planstelle	Zuweisung 2 Jahre	Umsetzung startet zu einem späteren Zeitpunkt	Bedarf wird über Std. erhöhung geregelt	reg. Stellenplanverfahren (KW-Vermerk verstetigen)	8,5 Std. Überbesetzung vorhanden			x	x	x
17	20/3 Stadt als Steuerschuldnerin	dauerhaft Zuarbeit Umsatzsteuer,fachl. Assis.	1,00	0,5 (20040)	0,50								0,22	8,5 Std. Überbesetzung vorhanden	x	0,50			
18		dauerhafte Vertragsprüfung	0,50		0,50										x				
19		dauerhaft Sponsoring	0,25		0,25										x	0,25			
20		dauerhaft Spenden	0,50	0,5 (20047, 0,5)	0,00										x	0,50			
21		dauerhaft Dienstleistungskatalog	1,20		1,20										x	1,20			
22		dauerhaft Ust.	4,00	3,0 (20047 0,5, 20054 0,5, 20048 20050)	1,00													x	1,00
23		Vorsteuer Evaluierung nach 2 Jahre, welcher Bedarf dauerhaft erforderlich ist. Festlegung einer Wertgrenze im Rahmen der Umsetzung, ggf. Senkung des Bedarfs auf 1,0 VZÄ	2,00		2,00	x	1,00	2 Jahre	1,00		1,00							x	2,00
24		GL Umsatzsteuer	1,00	1,0 20053	0,00														x
25		Umsatzsteuer	1,00	1,0 20050	0,00														x
26		Erstellung Grundsteuererklärungen Evaluierung nach 2 Jahren im Rahmen der Umsetzung, welcher Bedarf weiterhin benötigt wird.	0,50		0,50	x	0,50	2 Jahre			0,50			0,77	30 Std.				x
27	Personalbedarf zur Einarbeitung der Haushaltssachbearbeiter in den Fachämtern im normalen Umfang in der Kalkulation enthalten. Keine Aufgabenübernahme für die Fachämter vorgesehen.	0,00		0,00															
Summe			11,95		5,95														
Summe Kämmerei			39,79		17,79				9,19	2,25	2,43	3,17	0,47	3,50					

Da die Aufstockung der beiden Geschäftszimmer nur bis 28 Std. jeweils möglich ist, ändert sich hier jeweils der Bedarf von 0,5 auf 0,22, welcher über Std. erhöhung gedeckt wird. Demnach ist die Gesamtsumme bei der Einteilung des Personalbedarfs nicht mehr 26,80, sondern 26,24 VZÄ. Im Rahmen der Beantragung der Planstellen in einer Projektvorlage wird die Anzahl der beantragten Planstellen auch von den rechnerischen Bedarfen abweichen, da nur 0,5 oder 1,0 VZÄ Stellen geschaffen werden können

* Planstellen bei denen sich keine Änderung im Umfang ergab werden hier nicht aufgeführt. Im Rahmen der Stellenbildung und Aufteilung der Aufgaben werden alle Planstellen aus den Ämtern 20 und 22 mitberücksichtigt.